

Germanische Waffen im 3. Jahrhundert

- Die Hauptwaffe des germanischen Kriegers war die Lanze.
- Zusätzlich führte er einen oder mehrere Wurfspeere.
- Zur Verteidigung diente ein großer runder Schutzschild, der einen Durchmesser von bis zu 100cm besitzen konnte und speziell für Formationskämpfe entwickelt wurde.
- Im Nahkampf konnten große zweischneidige Schwerter eingesetzt werden.
- Erstmals benutzten die Germanen auch den Bogen als Waffe, der vorher nur zur Jagd eingesetzt wurde.
- Für den Nahkampf besaßen die Bogenschützen nicht selten eine Axt.

